





6 Schritte zur Vorbereitung der Abferkelung

Eine gut vorbereitete Abferkelung ist entscheidend für den Erfolg eines Sauenbetriebs. Jedoch wird oft diese Aufgabe übersehen oder als weniger wichtig erachtet als andere tägliche Aufgaben. Beachten Sie diese sechs Schritte, um die Abferkelung vollständig vorzubereiten und optimale Bedingungen zu schaffen:

1. Reinigen Sie alle Oberflächen



Sauberkeit und ordnungsgemäße Desinfektion sind wichtige Faktoren, die zur Krankheitsvorbeugung in einem Sauenbetrieb beitragen.

Eine gute Reinigung beginnt mit einer guten Vorbereitung. Machen Sie möglichst viele Oberflächen gut zugänglich, bauen Sie ggf. auch Einrichtung auseinander. Dann können alle Oberflächen mit Reinigungsmittel und heißem Wasser einfach und mit maximalem Druck gewaschen werden.

Waschen Sie alle Komponenten des Abferkelstalls und des Abferkelraums, einschließlich der Fütterung, beider Seiten der Abferkelmatten, Böden, Wände, Decken und Futterleitungen. Sämtliches organisches Material, wie Reste der Plazenta, Futter und Kot, soll bei der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger entfernt werden.

Inspizieren Sie die Abferkelbuchten nach dem Waschen sorgfältig und arbeiten Sie an eventuell übersehenen Stellen nach.

2. Desinfektion, um Krankheitserreger zu entfernen



Nach der Reinigung von Abteil und Buchten, verwenden Sie Desinfektionsmittel, um Krankheitserreger zu beseitigen und Krankheiten zu verhindern. Achten Sie darauf, dass das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen auf dem Etikett richtig verdünnt ist. Bringen Sie Desinfektionsmittel nur auf trockene Oberflächen auf, um eine weitere Verdünnung zu vermeiden.

Wenn das Desinfektionsmittel zu stark verdünnt ist, ist es nicht so wirksam. Eine zu starke Lösung bringt keinen zusätzlichen Reinigungseffekt und verursacht höhere Kosten.

Verwenden Sie zum Auftragen des Desinfektionsmittels einen Aufschäumer oder eine Sprühlanze mit einer Schaumdüse und stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen bedeckt sind. *Alle* Oberflächen, das heißt beide Seiten der Abferkelmatten, Bodenbeläge, Gänge, Buchten, Trennwände und so weiter. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Desinfektionsmittel im Boden der Tränken angesammelt hat. Kippen Sie die Tränken aus, damit die Sauen später das Desinfektionsmittel nicht aufnehmen.





3. Inspizieren Sie das Abferkelabteil und die -buchten

Nach dem Waschen und Desinfizieren des Abferkelraums sollten Sie ausreichend Zeit zum Trocknen des Raums und der Einrichtung einplanen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Krankheitserreger abgetötet werden, bevor Sauen in dem Abteil aufgestallt werden.

Überprüfen Sie in der Zwischenzeit alle Abferkelbuchten und reparieren Sie eventuelle Schäden vor der nächsten Einstallung. Warten und Reparieren Sie die Abteile nach jedem Durchgang, um die Tiere optimal zu versorgen und Verletzungen zu vermeiden. Eine regelmäßige Wartung beugt auch dem Verschleiß der Ausrüstung vor.

Überprüfen Sie alle Belüftungs-/Klimasteuerungskomponenten. Stellen Sie sicher, dass Geräte wie Ventilatoren, Heizungen, Wäremlampen, Einlässe etc. ordnungsgemäß funktionieren. Reparieren Sie beschädigte Bodenbeläge, bevor Sie die nächsten Sauen einstallen. Überprüfen Sie alle Futter- und Tränkeautomaten, um sicherzustellen, dass sie funktionieren und keine undichten Nippel/Rohre, defekte Futterautomaten und -zuleitungen vorhanden sind.

4. Achten Sie auf Sicherheit für die Ferkel



Wenn Sie Reinigung und Desinfektion abgeschlossen haben, ist es an der Zeit, das Abteil und die Buchten für die Sauen und die neugeborenen Ferkel vorzubereiten.

Vergewissern Sie sich, dass die Fuuterautomaten richtig eingestellt sind. Bereiten Sie eine Wärmequelle für das Ferkelnest. Eventuell kann eine Wärmelampe hinter der Sau sinnvoll sein.

Alle Wärmequellen müssen ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie die Wärmelampen auf die richtige Höhe ein. Vergewissern Sie sich, dass Glühbirnen und Lampenschirme sauber sind, um die richtige Temperatur zu erreichen. Reparieren Sie etwaige Schäden oder gebrochene Kabel.

5. Stellen Sie die richtige Raumtemperatur



Stellen Sie die Raumtemperatur auf 22°C bis 23°C ein. Im Ferkelnest sollten es zur Abferkelung 32°C bis 35°C Grad sein.

Prüfen Sie die Temperatur vor dem Abferkeln mit einem Infrarot-Thermometer (Pistole).

6. Timing ist entscheidend



Das Abferkelabteil muss *vor* Beginn der ersten Abferkelung eingerichtet werden, um die besten Erfolgsaussichten zu haben. Schieben Sie diese Aufgabe nicht auf, bis es zu spät ist. Die Zeit, die Sie in die richtige Vorbereitung des Raums investieren, spart Zeit während des Abferkelns. Schaffen Sie einen sauberen, trockenen, sicheren und komfortablen Raum, in dem die Sauen ihrem Wurf den bestmöglichen Start geben können.

Wenden Sie sich an Ihr PIC-Team für weitere Informationen.